

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 36/0330/WP18
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg		Datum: 04.10.2023
		Verfasser/in: 36/200
Wander-Knotenpunktsystem im Bezirk Laurensberg - Vorentwurf		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.10.2023	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Vorplanung.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg am 14.06.2023 stellte der Fachbereich Klima und Umwelt den Vorentwurf eines Knotenpunktsystems im Bezirk in einem mündlichen Vortrag bereits vor. Hier folgt nun die schriftliche Fassung zum Thema mit Bezug auf den entsprechenden Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bezirk vom 16.05.2021 (Anlage 1)

Vorgeschichte und Bestand

Um 1980 wurden bereits Wanderwege im Bezirk beschlossen und eingerichtet, wie im Stadtplan von 1989 dargestellt (Anlage 2). Aus heutiger Sicht ist nicht mehr nachvollziehbar, ob diese Wege auch markiert wurden. Ab 2008 wurden im Rahmen der EuRegionale 2008 zwei Wanderwege-Vorhaben realisiert: Die Grenzrouten in Kooperation mit der Gemeinde Vaals und den belgischen Grenzgemeinden, der Pferdelandpark in der Soers mit der Einrichtung des Weissen Wegs als mäandrierendes Band und entsprechenden Zuwegen. Im Südraum von Laurensberg wurde in 2015 das Knotenpunktsystem im Aachener Wald eingerichtet. Weiterhin ist der Jakobspilgerweg vom Dom nach Lemiers und der E8 vom Zentrum nach Würselen vorhanden, unterhalten durch den Eifelverein e.V. Diese Wege sind markiert, werden nachhaltig unterhalten und in entsprechenden Medien online und durch Printprodukte beworben (Übersichtskarte in Anlage 3, markierte Bestandswege in Rot)

Entwicklungsziel Knotenpunktsystem für Wanderer

Das Thema qualitätsvolles Wandern nimmt im Bereich der Naherholung und Tourismusförderung einen hohen Stellenwert ein. Gestaltungsvorgaben für ein zeitgemäßes Knotenpunktsystem für Wanderer wurde in 2014 stadtweit beschlossen (Anlage 4). Aktuell gibt es im Bezirk kein zusammenhängendes Wanderwegenetz, das den übrigen Landschaftsraum erschließt zwischen Pferdelandpark, Grenzrouten und dem Knotenpunktsystem im Aachener Wald und im Norden in Richterich (beschlossen im Juni 2023, Bau in 2023/24). Im aktuellen Vorentwurf wurden diese Vernetzung hergestellt, die auch die Siedlungsflächen von Laurensberg und Vaalser Quartier durchzieht (Übersichtskarte in Anlage 3, braun gestrichelte Trassen). Auch das künftige Knotenpunktsystem des VVV in Zuid-Limburg soll nahtlos angebunden werden. Die Vorplanung in den Niederlanden ist zurzeit in Abstimmung, die Stadt Aachen ist mit eingebunden, der aktuelle grenzüberschreitende Planungsstand ist in der Karte dargestellt.

Beim aktuellen Vorentwurf sind schon moderierte Vorschläge der „Laurensberger Heimatfreunde“ eingearbeitet. Bei der weiteren Konkretisierung der Planung soll auch der Dorfverein in Orsbach und der Eifelverein e.V. mit einbezogen werden.

Alle geplanten Trassen sind noch vorbehaltlich der fachlichen Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Gemeindeforam. Bei Maßnahmen in Natur und Landschaft, die von den Verboten des Landschaftsplans betroffen sind wird der Naturschutzbeirat beteiligt werden. Auch die Nummerierung der Knotenpunkte ist noch vorläufig, aber teils notwendig als Vorgabe für die grenzüberschreitende Planung. Qualitätsziele: die Trassen sollen, wenn möglich, weg von versiegelten Flächen und befahrenen Straßen auf unversiegelte parallel verlaufende Pfade bzw. Nebenstraßen verlegt werden, im Bereich des Schneebergs sind leider viele Wirtschaftswege versiegelt. Vier Startpunkte mit Übersichtstafeln: Diese sollen in den Siedlungskernen liegen. Schon vorhanden sind : Dorfplatz Orsbach und Grenzhäuschen Vaals. Hinzukommen sollen die Ortsmitte Laurensberg z. B. am Knoten 85 und im Vaalser Quartier z.B. am Knoten 90.

Anmerkung zu Verknüpfungen mit besonderem Planungsbedarf

- Wildbachbrücke und neuer Weg Kn. 96 – 97 (Anlage 5): Dazu wurde bereits eine gesonderte Vorlage im Bezirk behandelt und es wird noch ein gesonderter Sachstandsbericht vorgelegt. Realisierung noch im Herbst 2023 als Bestandteil des o.g. Weißen Wegs.
- Lückenschluss Wurmatal - Soers über Kn. 42-98 (Anlage 5): Ursprünglich war diese Verknüpfung als Teil des Pferdelandparks als kombinierter Fuß- und Radweg vorgesehen, wurde aber bis dato nicht realisiert. Aktuell ist die Trassenplanung im Masterplan-Zwischenbericht zum Sportpark Soers aufgenommen (Anlage 6). Die gesonderte Finanzierung und Umsetzung wird mit der Radplanung im FB 61 abgestimmt werden.
- Brückenschlag Lousberg – Bahndamm Laurensberg über Kohlscheider Straße via Kn. 79-89: Im laufenden Projekt zum Radschnellweg nach Kohlscheid soll im Laufe mehrerer Jahre eine Brücke für Radfahrer und Fußgänger über die Kohlscheider Straße gebaut werden, um diese massive Barriere in der Landschaft zu überwinden.

Weitere Vorgehensweise, Zeitplan und Finanzierung

Mit dem Mandat der Bezirksvertretung kann die Verwaltung die notwendigen Abstimmungen innerhalb der Fachbehörden vornehmen und dann das Ergebnis der Vorplanung wieder zum Beschluss vorlegen. Während der Vorplanung fallen keine Kosten an.

Nach beschlossener Vorplanung kann im Rahmen einer Detailplanung das Markierungskataster für die Markierung in 2026 vergeben werden. Auf Basis dieses Katasters kann der Bau des Knotenpunktsystems hinreichend genau kalkuliert und ausgeschrieben werden.

Vorläufige Mengenbilanz	km	Bemerkung
Bestand markierte Wege	29,5 km	Weißer Weg, Grenzrouten, Jakobsweg, E8 (ohne Knoten Aachener Wald, und beschlossener Bereich für Richterich)
neue bzw. vorhandene nicht mehr markierte Verbindungen	42,5 km	braun gestrichelte Trassen nach Vorentwurf in Anlage 3
Summe Wanderwegenetz	72,0 km	Planungsumfang mit ca. 45 Knotenpunkten

Kosten: Auf Basis der Erfahrungswerte der bisherigen Projekte für ein Wander-Knotenpunktsystem und des aktuellen Leistungsverzeichnisses der Baupreise 2022 zur Wartung des vorhandenen Knotenpunktsystems kann ein ungefährender km-Preis für die Neumarkierung von Wanderwegen angegeben werden. Er liegt bei ca. 1315 € pro km. Einschließlich Planung und Layout für Kartenmaterial und Baukosten von 4 Startpunkten wird zurzeit mit 128.000 € vorkalkuliert (Details in Anlage 7).

Seitens des FB Klima und Umwelt wurden für den städtischen Haushalt in 2023 angemeldet:
für 2026: 13.000 € für die Vergabe einer Detailplanung (Erstellung eines Markierungskatasters)
für 2027: 115.000 € für den Bau des Knotenpunktsystems.

Eine frühere Realisierung ist aufgrund eingeschränkter Personalressourcen nicht möglich.

Anlage/n:

- 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bezirk vom 16.05.2021 zur Einrichtung eines Fußgängerknotenpunktsystems für Laurensberg
- 2 Auszug Stadtplan 1989 mit Darstellung der Wanderwege in Laurensberg
- 3 Vorentwurf Wander-Knotenpunktsystem im Bezirk Laurensberg, M 10.000

- 4 Corporate Design des Aachener Knotenpunktsystems
- 5 Detailkarte Wildbachbrücke und Anbindung zum Wurmtal
- 6 Auszug aus Sportpark Soers – Masterplan-Zwischenbericht 8/2023, S. 43
- 7 Kostenkalkulation

Bündnis 90 / Die Grünen
In der Bezirksvertretung Laurensberg
 Karin Schmitt-Promny
 Steppenbergweg 85
 52074 Aachen



Stadt Aachen / BA 5

Frau Bezirksbürgermeisterin 7. MAI 2021

Petra Perschon
 Bezirksamt Laurensberg
 Rathausstr. 12

52072 Aachen

Aachen, 16.05.2021

Betreff: Fußgängerknotenpunktsystem für Laurensberg

Sehr geehrte Frau Perschon,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt gemäß § 3 der GO-NW, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg zu setzen.

Wir beantragen einen Bericht des Fachbereiches Umwelt zur Entwicklung eines Fußgängerknotenpunktsystems.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, das bereits in Teilen des Stadtgebietes installierte Knotenpunktsystem für Fußgänger*innen auf das Gebiet Laurensberg auszudehnen.

Begründung:

Der Fachbereich Umwelt arbeitet an der Einführung eines einheitlichen Knotenpunktsystems für Fußgänger*innen. Auf dem Gebiet des Stadtbezirkes Laurensberg wurde dieses System bislang nicht eingeführt.

Wir halten den Einbezug von Laurensberg für wünschenswert und auch notwendig, wenn ein einheitliches System entwickelt werden soll.

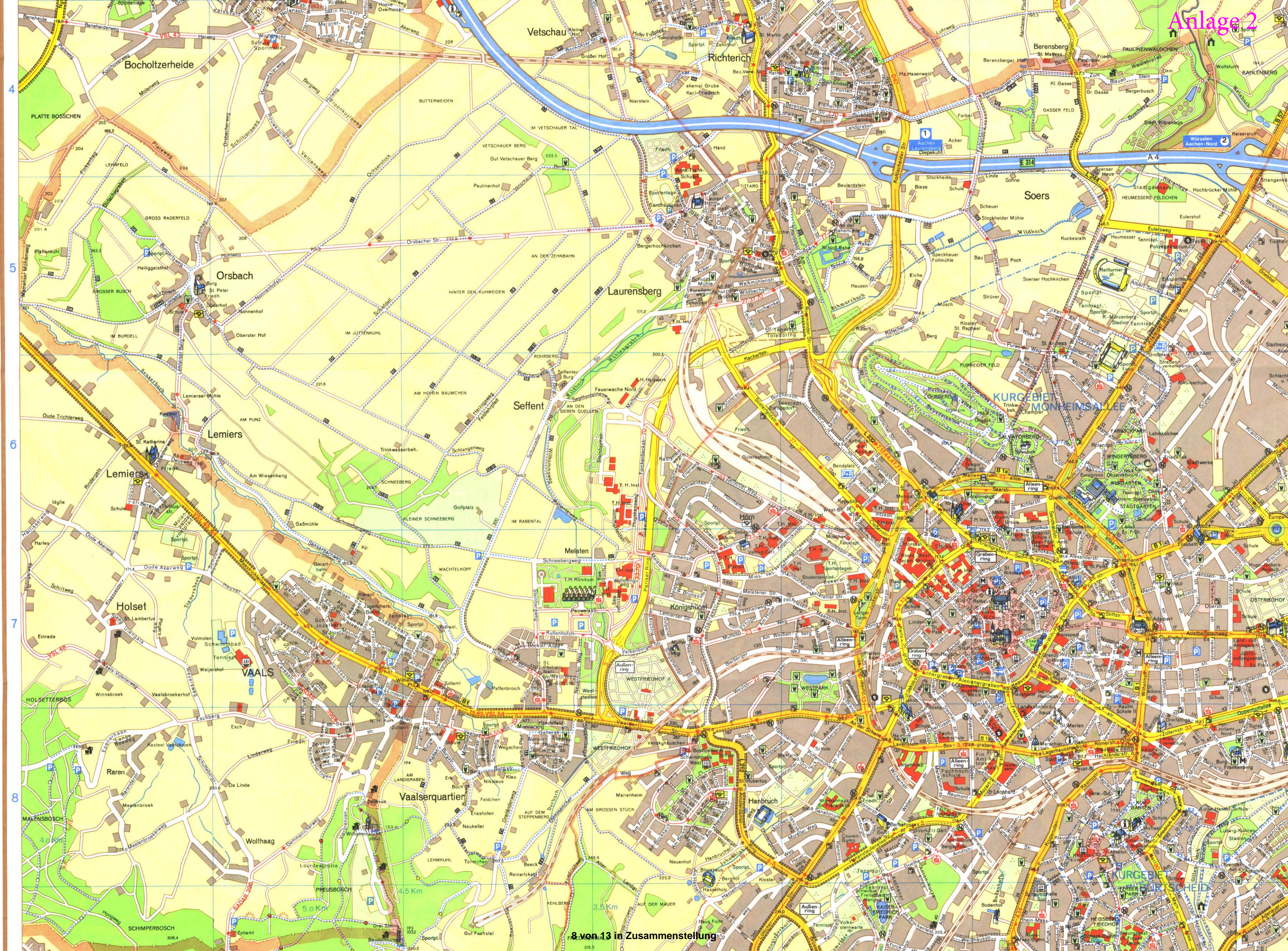
Die Landschaft in unseren Ortsteilen, in der Soers, in Orsbach, Vetschau, Vaalserquartier mit ihrer Agrar-, Wiesen- und Waldlandschaft lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein.

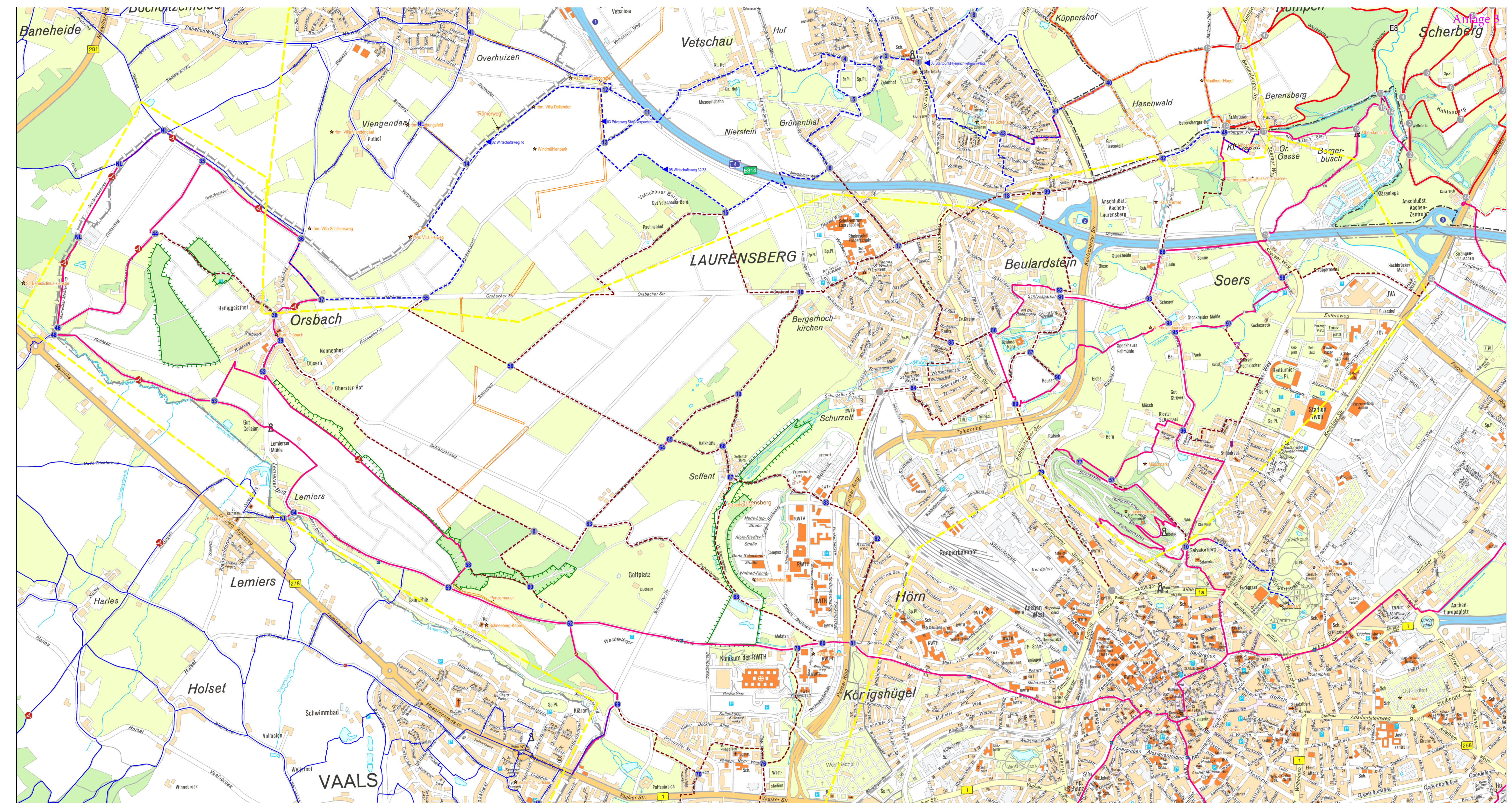
Für eine Planung für den Bezirk Laurensberg ist darauf zu achten, Anschlüsse an die Nachbargebiete herzustellen, insbesondere zum Knotenpunktsystem in den Niederlanden.

Zu klären wäre zudem, wie das Fußgängerknotenpunktsystem mit dem Fahrradknotenpunktsystem verknüpft werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schmitt – Promny





Wanderwege Stadt Aachen - Bezirk Laurensberg
Vorentwurf - Planungsstand 19.9.2023

Wanderwege Planung	Wanderwege Bestand
— Laurensberg	— Wanderwegenetz Aachen / Städteregion
— Richterich	⊙ Knotenpunkte Wandem mit weißer Nr.
— Knotensystem Niederlande 4.8.2023	★ Sehenswürdigkeit
— Herzogenrath	⊞ "Sehenswürdigkeit"
	⊞ überregionale Wanderwege:
	— Jakobsweg, Grenzrouten,
	— E8, Weisser Weg
⊙ Knotenpunkte (geplant) mit blauer Nr.	
⊙ Knotenpunkte (geplant) in der Städteregion	
⊞ Abstimmungsbedarf	
⊞ Planungsbereich Laurensberg	
	⊞ Bezirksgrenze

Mengen und Zeitplan nach Bezirken
 Laurensberg: Vorentwurf September 2023
 BV: Antrag zur Planung im Mai 2021
 Umfang Planung ca. 72 km: davon 42,5 km neue Trassen und 29,5 km Wanderwege im Bestand

nachrichtlich Richterich:
 Ausbauplanung in BV beschlossen im Juni 2023, davon:
 32,6 km in Stadt Aachen incl. Überplanung bestehender Wanderwege, teils im Bezirk Laurensberg
 6,78 km in Herzogenrath
 4,46 km Anschlusswege nach Niederlande
 Anschlusspunkte zu Laurensberg schon vorbereitet.

stadt aachen

Stadt Aachen, Fachbereich Klima und Umwelt M 1:10.000, Karte Stadtplan Aachen
 m:\Karten\Landchaft\Wanderwege\Grafik\B5_LaurensbergVorentwurf_1_Jun23.WOR

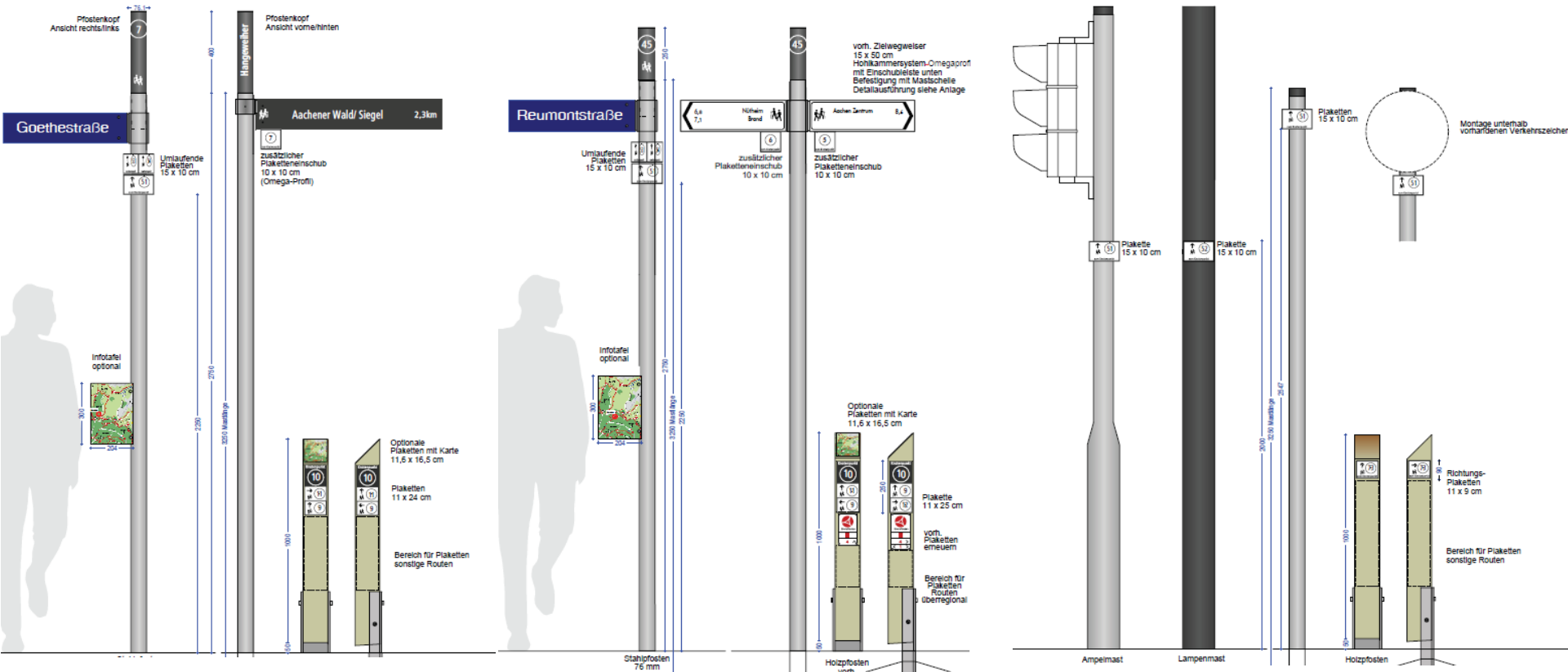
Gestaltungsvorgaben

mit Stadtmarketing und Fachbüros in 2014 zum stadtweiten Einsatz entwickelt

Innenstadt Knotenpunkt mit Wegweiser

Landschaft/Bezirke: Knotenpunkt mit Wegweiser

Zwischenmarkierung



stadt aachen



Anbindung Wildbachbrücke via Knoten 96-97
Anbindung Soers-Wurmtal – Haaren via Knoten 42-98



Anlage 6
Auszug aus Zwischenbericht zum
Masterplan Sportpark Soers



Legende

- 1 Loop
- 2 Reithalle ALRV
- 3 Multifunktionssporthalle
- 4 Mobility-Hub
- 5 Hockeyfeld
- 6 Beachsportfeld+Padel
- 7 Stallungen
- 8 Hotel
- 9 Kletterturm
- 10 Aufstockung Parkhaus
- 11 Trainingsplatz Naturrasen
- 12 Trainingsplätze Kunstrasen
- 13 Umkleidekabinen
- 14 neue Arena
- 15 Outdoorsporthalle
- H Bushaltestelle

Kostenübersicht Bezirk Laurensberg

Länge	Ausstattung				
71,85 km	45 Knoten und xx Zwischenknoten; ca. 15 Minikarten A4 und ca. 29 Minikarten A6; 4 Startpunkte mit neuen Orientierungstafeln in Laurensberg Mitte und Lousberg, Startpunkte in Orsbach und Vaalser Quartier aktualisieren				
A Planungskosten					Ausführung durch
Vorplanung			0 €		Verwaltung
Detailplanung					
Erstellung eines Markierungskatasters für einzelne Standorte					
	175 €/km	Etat 2026	13.000 €		extern
Ausbauplanung					
Ausschreibung, Baubetreuung, Abnahme		70 €/km		5.100 €	extern
B Kartengrundlage, Redaktion					
Kartengrundlage für 4 Orientierungstafeln					
Druckvorlagen für Minikarten und 4 Orientierungstafeln				7.100 €	extern
C Markierungselemente : Montage / Produktion brutto					
pro km Wanderweg brutto (ohne Orientierungstafeln)					
Nach Markierungskataster AC-Richterich mit aktualisierten Baupreisen 2/2022					
			1.050,14 € pro km		
Baukostensteigerung 25% bei Ausschreibung in 2/2026			1.312,68 € pro km	95.000 €	extern
D Orientierungstafeln : Montage / Produktion brutto					
				<u>5.700 €</u>	extern
				112.900 €	
		Etat 2027		115.000 €	gerundet
Gesamtkosten für Planung u. Bau				128.000 €	
Folgekosten: Unterhaltung Markierung 45 km plus			120 €/km	5.446 €	ab 2028 p.a.